

Information für Patienten

Juli 2020, IVF Zentren Prof. Zech – Salzburg, MEMBER OF NEXTCLINICS
Univ. Prof. Dr. Dietmar Spitzer, Dr. Robert Haidbauer

SchilddrüsenEinstellung bei Kinderwunsch **NEU**

Sehr geehrte Patientin!

Eine ausgeglichene Schilddrüsenfunktion ist nicht erst in der Schwangerschaft, sondern schon präkonzeptionell von Bedeutung. Daher wurden in den letzten Jahren TSH Werte $<2,0-2,5\text{mU/l}$ als optimal bei Kinderwunsch angesehen.

Diese Annahmen beruhen einerseits darauf, das 95% der Gesunden einen TSH-Wert $<2,5\text{mU/l}$ aufweisen, andererseits auf dem bisherigen oberen Referenzwert für das 1. Schwangerschaft-Drittel (1. Trimenon) von ebenfalls $<2,5\text{mU/l}$.

1. Neue Grenzwerte

Im Jahr 2017 hat die Amerikanische Schilddrüsen Gesellschaft (American Thyroid Association, ATA) allerdings in ihrer Leitlinie den oberen Grenzwert für das 1. Schwangerschafts-Drittel auf $4,0\text{mU/l}$ erhöht.

Da es zudem keine Hinweise gibt, dass sich TSH-Werte zwischen $2,5$ und $4,2\text{mU/l}$ negativ auf die Gesundheit von Mutter und Kind auswirken, ist nachvollziehbar, dass es ausreicht, wenn die TSH-Werte auch präkonzeptionell im normalen Referenzbereich des Labors liegen.

2. Änderung im Behandlungsablauf

Dadurch kann verhindert werden, dass Frauen „unnötig“ behandelt, und als „krank“ stigmatisiert werden. Wir haben uns daher nach intensivem Literatur-Studium entschlossen, nur mehr Frauen mit einem TSH-Wert über dem oberen Labor-Referenzwert von $4,0-4,5\text{mU/l}$ primär mit Schilddrüsenhormon zu behandeln.

Bei allen Frauen die einen TSH-Wert zwischen $2,5$ und $4,5\text{mU/l}$ aufweisen wird die zusätzliche Untersuchung der TPO-Antikörper (Thyreoperoxidase-AK) angeraten. Nur, wenn diese TPO-AK erhöht sind, ist eine Schilddrüsen-Hormontherapie unserer Meinung nach notwendig. Alle Frauen mit einem TSH Wert $<2,0\text{mU/l}$ benötigen wie schon bisher keine Schilddrüsen-Hormontherapie.

TSH-Untersuchungen während einer Stimulationstherapie für eine IVF/ICSI sind auf Grund der vielfältigen gegenseitigen Beeinflussungen nicht erforderlich und daher nicht zu empfehlen. In einer Schwangerschaft sollte im 1. Trimenon der obere Referenzwert für TSH mit $4,0\text{mU/l}$ und im 2. und 3. Trimenon der normale Referenzbereich des Labors nicht überschritten werden.



IVF Zentren Prof. Zech
Der Liebe Leben geben

Salzburg
MEMBER OF NEXTCLINICS

Ärztlicher Leiter: Univ. Prof. Dr. Dietmar Spitzer
Innsbrucker Bundesstraße 35 | 5020 Salzburg | Österreich
office@kinderwunsch-salzburg.at | +43 662 9010 500
www.kinderwunsch-salzburg.at

